

Adventsbrief

Für die Erziehungsberechtigten:

Hallo, willkommen zu der Aktion "Adventsbrief" der Innovationspfarrstelle "Mit Gott groß werden!" der Kirchengemeinde Oldenburg - in jeder Adventswoche gibt es einen Brief mit Geschichte und einer kleinen Bastelaktion. Am Ende entsteht eine Krippe als Fensterbild (noch nicht verraten ;-). Unter dem QR-Code finden sich alle Briefe (falls einer fehlt), dazu eine Fassung in Englisch. Gerne darf das Material geteilt werden. Ich wünsche auf jeden Fall eine schöne Adventszeit, Pfarrerin Meike Melchinger

Geschichte:

"Illllaaaahhhh!"

Das heißt "Hey!" für alle, die keine Eselsprache verstehen.

Ich bin ja schon eine Weile unterwegs und ich muss sagen, diese Maria da auf meinem Rücken ist auch nicht die leichteste zu tragen.

Und Josef hier, lässt mich gar nicht herausfinden, wie das Gras hier am Weg schmeckt. Kaum bleibe ich stehen, treibt er mich an. Er scheint es eilig zu haben.

"Komm schon, du lahmer Esel du!"

Wenn ich nicht wüsste, dass Maria gleich wieder eine Pipi-Pause will, würde ich es schon Josef zeigen, wie schnell ich laufen kann. Selber lahmer Esel! Er hätte ja mal früher losgehen können. Und überhaupt, warum sind wir eigentlich unterwegs?

"Ach Josef, lass doch. Wir werden schon ankommen.", sagt Maria und streichelt mir über den Hals. "Bis nach Bethlehem ist es nicht mehr weit."

Da muss ich doch gleich mal den Kopf schütteln, denn warum soll man denn nach Bethlehem gehen? Das ist doch nur ein kleiner Ort auf dem Weg nach Ägypten.

Josef schnaubt neben mir: "Warum musste ausgerechnet jetzt Kaiser Augustus eine Volkszählung anordnen? Und warum muss dazu jeder an seinen Geburtsort zurück? Ich war seit Ewigkeiten nicht mehr in Bethlehem!"

Ah, deswegen also sind wir unterwegs, denke ich, während ich

- Josef ist gerade abgelenkt von seinem Ärger -
schnell ein paar Grashalme zupfe.

"Ich muss schon wieder Pipi", sagt Maria - na bitte, hab ich doch gewusst!

Wieso können Menschen eigentlich nicht im Gehen Pipi machen?

Josefs hilft ihr von meinem Rücken runter, ganz vorsichtig und ich stehe auch still. Denn wir beide wissen, dass Maria ein Baby im Bauch hat. Ganz ehrlich, so dick wie der Bauch schon ist, kann es jederzeit kommen. Hoffentlich sind wir bis dahin angekommen.

Während Maria Pipi macht, nutze ich die Pause und probiere das Gras auf der andern Seite des Weges. Lecker!

Sie kommt zurück und streichelt mich hinter den Ohren, bevor ihr Josef wieder auf meinen Rücken hilft. Ganz vorsichtig natürlich.

Dann will ich mal nicht so sein.

Ich will sie gut nach Bethlehem tragen,
damit sie dort ihr Baby bekommt.

Hoffentlich gibt es dafür dann für mich eine Platz im Stall
und etwas Heu dafür.

Darauf ein kleines "Illllaaaahhhh!",

damit die in Bethlehem schon wissen, dass wir kommen!

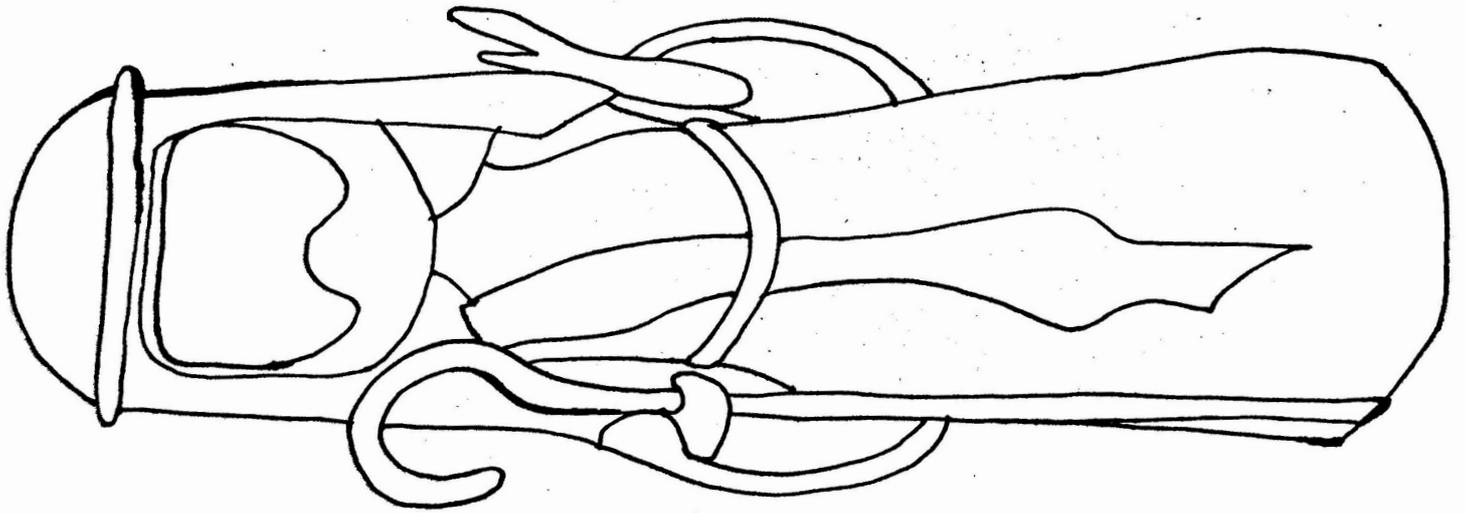


MIT GOTT GROß
WERDEN!



Bastelidee:

Male die Figuren an (Holzfarben oder Filzstifte), dann schneide sie aus. Lege sie auf Zeitungspapier oder Papiertücher und streiche sie vorsichtig mit Speiseöl ein. Lass sie trocknen. Klebe sie mit Klebstreifen an eine Fensterscheibe. Vielleicht magst du sie im Laufe des Advents (je nach Geschichte) verschieben, daher klebe sie so an, dass ein Umsetzen möglich ist.



MIT GOTT GROß
WERDEN!